

Course an der Wiener Börse vom 27. November 1899.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anleihen, Eisenbahn-Staats-Schuldenschein, Pfandbriefe, Aktien von Transport-Unternehmungen, and Industri-Aktien.

Advertisement for J. C. Mayer, Bank- und Wechsel-Geschäft, located at Laibach, Spitalgasse. Includes text about private deposits and insurance.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 273.

Dienstag den 28. November 1899.

(4543) 3-3 3. 1648 B. Sch. R. Concurs-Ausschreibung.

Text regarding the liquidation of the estate of the late Herr ... in Laibach, dated 20th November 1899.

(4511) Präj. 13802 18/99. Rundmachung.

Text regarding the liquidation of the estate of the late Herr ... in Laibach, dated 15th November 1899.

(4561) 3-2 3. 1721 B. Sch. R. Lehrstelle.

Text regarding the liquidation of the estate of the late Herr ... in Laibach, dated 15th November 1899.

(4385) 3-2 St. 15.762. Razpis.

Text regarding the liquidation of the estate of the late Herr ... in Laibach, dated 15th November 1899.

(4509) 3-3 47.965 de 1899. Rundmachung.

Text regarding the liquidation of the estate of the late Herr ... in Laibach, dated 15th November 1899.

ali zavoda), ako so pa vse izstopili iz vojske zaveze, potem pristojnega političnega okrajnega oblastva, najpozneje do 15. decembra 1899. l. pri c. k. deželni vladi v Ljubljani.

Tisti prosilci, ki niso v vojaški zavezi, morajo svojim prošnjam razven omenjenega certifikata pridejati tudi spričevalo o svojem lepem vedenju, katero jim izdaja župan njih trajnega stanovišča, kakor tudi spričevalo, katero jim gledé njih telesne sposobnosti za to službeno mesto izdaja uradno postavljen zdravnik.

C. k. deželna vlada za Kranjsko. V Ljubljani, dne 4. novembra 1899.

3. 15.762. Concurs-Ausschreibung.

Auf der Wiener, eventuell einer anderen Reichsstraße des Landes, ist eine Straßen-Einräumerstelle mit der Monatslohnung von 18 fl. ö. W. und dem Vorrückungsrecht in die höhere Lohnung von 20 fl. ö. W., sowie mit dem Anspruch einer Alterszulage von 3 und 6 fl. per Monat, nach einer vollbrachten zufriedenstellenden Dienstleistung von 10, beziehungsweise 20 Jahren, zu besetzen.

Diejenigen der deutschen und der slowenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um die obige erledigte Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar, wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos (Militärbehörde oder -Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde,

längstens bis zum 15. December 1899 bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorstand ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis, sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

R. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 4. November 1899.

(4509) 3-3 47.965 de 1899. Rundmachung.

Postexpedientenstelle bei dem k. k. Postamt in Britof-Urem, Bezirkshauptmannschaft Adelsberg, gegen Dienstvertrag und Erlag einer Caution von 200 fl., Jahresbestallung 150 fl., Amtspauschale 40 fl., ein Bauischele von 300 fl. für die täglich einmaligen Fußbotenposten von Britof-Urem nach Divača und eine Remuneration von 30 fl. für die Vermittlung der Correspondenzen zwischen dem k. k. Postamt Divača und den aus 12 Ortschaften bestehenden Gemeinde Ratko vermittelt der obigen Fußbotenpost.

denzen zwischen dem k. k. Postamt Divača und den aus 12 Ortschaften bestehenden Gemeinde Ratko vermittelt der obigen Fußbotenpost. Gesuche sind binnen 3 Wochen bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

Triest am 14. November 1899.

(4539) 3-2 Praes. 2394 3/99. Rundmachung.

Zufolge J. M. Erl. vom 5. November 1899, J. 24.281/99, wird auf Grund des § 2 des Gesetzes vom 11. Juni 1868, R. G. Bl., Nr. 59 der Amtsitz des für den Bezirk Sittich bestellten Bezirksgerichtes von Sittich nach Weizelburg verlegt.

Die Wirksamkeit dieser Verordnung beginnt mit 1. Jänner 1901.

R. k. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswert am 18. November 1899.

(4571) 3-2 3. 1274 B. Sch. R. Lehrstellen-Ausschreibung.

An der zweiclassigen Volksschule in Födnitz gelangt die Oberlehrerstelle mit den gesetzmäßigen Bezügen und Naturalwohnung sogleich zur definitiven Besetzung. Bewerber haben ihre gehörig besetzten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis zum 15. December 1899 hieramts einzubringen.

R. k. Bezirksschulrath Krainburg am 18ten November 1899.

(4623) 3-1 K st. 397/praes. Razpis služeb.

Pri mestnem magistratu se vsled preuredbe prejemkov mestnih slug, sprejete v izrednej javnej seji občinskega sveta dne 21. novembra 1899, v smislu § 30. občinskega reda razpisuje v dokončno popolnitev dvanajst služb magistratnih uradnih in troje služb solskih slug, in sicer:

Troje služb magistratnih slug z letno plačo po . . . 550 gld. övetero z letno plačo po . . . 500 > in petero z letno plačo po . . . 450 > katera je določena tudi za vse mestne solske sluge.

S to plačo je združena tudi pravica do dveh v pokojnino vstevnih petletnic po 50 gld., dejalnostna doklada v višini 20% letne plače in pri magistratnih uradnih slugah pravica do službene obleke.

Magistratnim slugam, kateri imajo odkazana prosta stanovanja, se dejalnostne doklade ne izplačujejo. Dokončno nastavljenim magistratnim uradnim slugam se začasna doba, če so služili nepretrgoma, všteva v pokojnino, solskim slugam se pa všteva le v dokončni službi prebita leta.

Od prosilcev za razpisana mesta se zahteva v smislu § 14. službene pragmatike

popolno znanje slovenskega jezika v besedi in pisavi. Vrhutega morajo znati dobro računati in dokazati, da so telesno zdravi. S potrebnimi dokazili opremljene prošnje je vlagati pri predsedstvu mestnega magistrata

do dne 10. decembra t. l. Zakasnele prošnje se ne bodo vpoštevale.

Mestni magistrat Ljubljanski dne 24. novembra 1899.

(4581) 3-2 3. 1648 B. Sch. R. Concurs-Ausschreibung.

Nachdem die Lehrerin an der vierclassigen Mädchen-Volksschule in Gottschee die Lehrbefähigung erlangte, wird die von derselben bisher in provisorischer Eigenschaft verfehene, mit dem systemisirten Bezügen dotierte Lehrstelle zur definitiven Besetzung ausgeschreiben.

Bewerbungsfrist bis 5. December 1899.

R. k. Bezirksschulrath Gottschee am 21. November 1899.

(4531) 3-2 3. 987 B. Sch. R. Lehrstelle.

An der einclassigen Volksschule zu Kolovrat nächst Sagor ist die Lehrstelle definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen. Bewerber um diese Stelle wollen ihre besetzten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis zum 15. December 1899 hieramts einbringen.

R. k. Bezirksschulrath Sittai am 17. November 1899.

(4467) 3-2 3. 1280 B. Sch. R. Concurs-Ausschreibung.

An der einclassigen Volksschule in Steinbühl ist die erledigte Lehr- und Leiterstelle mit den gesetzmäßigen Bezügen und 100 fl. Quartiergeld definitiv, eventuell auch provisorisch zu besetzen.

Die gehörig besetzten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 15. December l. J. hieramts einzubringen.

R. k. Bezirksschulrath Radmannsdorf am 13. November 1899.

(4548) 3-2 3. 1510 B. Sch. R. Concurs-Ausschreibung.

Im Schulbezirke Gurtsfeld gelangt je eine Lehrstelle an der dreiclassigen Volksschule in Sanct Ruprecht und an der zweiclassigen Volksschule in Catez mit den gesetzlichen Bezügen zur definitiven Besetzung. Gesuche um eine dieser Lehrstellen sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum 16. December 1899 hieramts einzubringen.

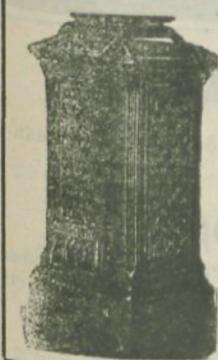
R. k. Bezirksschulrath Gurtsfeld am 17. November 1899.

Besonderer Geschäftsverkauf.

Ein lucratives Geschäft (Sanitätsbranche) in einer südlichen Landeshauptstadt, gesichertes Einkommen, einzig in der Art, welches mehrere Kronländer fast allein versorgt — besser und einträglicher als eine Apotheke — ist nur Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Erforderliches Capital fl. 25- bis 30.000.

Zuschriften unter: **W. C. 5941**, befördert Rudolf Mosse, Wien. (4608) 2—1

Original Musgraves Irische Oefen



mit Chamotte-Ausmauerung sind anerkannt vorzügliche Dauerbrand-Oefen, für deren Güte jede Gewähr geleistet wird.

Vorzüge: Ununterbrochener Brand während des ganzen Winters. Abgabe der Wärme in milder, angenehmer Weise. Leichte Regulierfähigkeit. Sparsamste Feuerung. Illustr. Preislisten gratis und franco.

Chr. Garms, Bodenbach a. d. E.

(4428) Fabrik eiserner Oefen. 10—5

Fabriks-Niederlage bei

Carl Kauscheggs Nachf. Schneider & Verovšek
in Laibach.

Asthma

Lehrer a. D. **H. Sp.** in B., 73 Jahre alt, litt 9 Jahre an Asthma. Er schilderte, als er mich um Anleitung zur Cur ersuchte, seinen Zustand in folgender Weise: „Das Gehen und besonders Treppensteigen fällt mir sehr beschwerlich, ich muß oft stehen bleiben, um auszuruhen und Luft zu schnappen; ebenso ist mir anhaltendes Sprechen beschwerlich. Es entsteht dadurch Hustenreiz, große Schwerathmigkeit, auch Schwindel. Bei jeder, auch der geringsten Anstrengung komme ich in Schweiß. Sehr bin ich mit Verschleimung und Schleimsperrung der Luftwege — Lufttröhre — befallen und gequält, was mir die Athemnoth besonders zu verursachen scheint. Der Schleim ist weiß und rein ohne Beimischung einer Farbe, aber zähe und schwer ablöslich. Von Zeit zu Zeit werde ich von plötzlich auftretenden Anfällen hochgradiger Athemnoth, hauptsächlich des Nachts, so arg befallen, daß ich jeden Augenblick glaube, ersticken zu müssen. Der ganze Körper ist in der allergrößten Aufregung. Hierbei habe ich entsetzliche Brustbeklemmung und Herzlopfen, dazu ungeheuren Schweiß am ganzen Körper und die größte Beängstigung. Bei solchen Anfällen ist mir die geringste Bewegung und jedes Sprechen unmöglich, ja selbst das Anrufen von Seite der Meinigen ist mir höchst zuwider und unerträglich. Diese argen, mich zuvor durch fortwährendes Hüfteln mit rasselndem Geräusche an. Bei solchen Anfällen ist es mir unmöglich, im Bette zu bleiben, ich kann weder liegen noch sitzen; in Todesangst suche ich mit Aufwendung aller Kraft aus dem Bette zu kommen und mich auf einen Sessel niederzulassen. Aus dem zu meiner Pensionierung benötigten ärztlichen Zeugnisse geht hervor, daß ich an Asthma bronchiale leide.“

Nach circa achtwöchentlichem Curgebrauch schreibt mir derselbe Herr Sp.: „Ich bin, Gott sei dank! in der angenehmen Lage, Ihnen die freudige Mittheilung machen zu können, daß ich durch Ihre Cur von meinem Leiden befreit bin und mich nun ganz gesund und wohl befinde. Seit dem Gebrauch Ihrer Cur hatte ich keinen Asthma-Anfall und auch nicht die geringste Spur von einem solchen. Die Fettleibigkeit hat bedeutend abgenommen, was eine große Erleichterung für mich ist. Ich kann nun wieder ohne Asthmabeschwerden gehen und auch ohne solche die Treppen steigen und in das Bett und aus demselben mit größter Leichtigkeit und ohne Beschwerden gehen, was vor Ihrer Cur nur mit den größten Beschwerden geschehen konnte.“

Ich gestatte Einsicht in die Originalbriefe, die den Beweis für die volle Wahrheit aller von mir veröffentlichten Curerfolge geben. Bei brieflicher Consultation wolle man die Lebensbeschreibung mit Angabe, ob die Füße kalt sind, einsenden an **Weidhaas**, Hofstraße Nr. 34 in Niederlößnitz, Bez. Dresden, Post- und Bahnhofsstation Kötzschenbroda. (4496)

„Società Veneziana di elettro-chimica“

Venedig.

Actien-Capital L. 1.000.000.

Eingezahlt L. 680.000.

Calcium-Carbid 1^a-Qual.

mindestens 300 Liter Acetylen-Gas per Kilo garantiert, zu 24 kr. per Kilo in Kisten zu circa 50 Kilo.

Ware frei an Bord oder Bahnhof Triest.

Preise gegen vorherige Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme mit zehn Procent Angabe.

Bestellungen werden von (4592) 5—2

Giulio di A. Levi, Via S. Spiridione Nr. 1, Triest

entgegengenommen.

(4311)

Cg. I. 333/99

1.

Oklic.

Zoper Franceta Podlipec mlajšega, posestnika iz Male Ligojne st. 2, sedaj neznanega bivališča v Ameriki, se je podala pri c./kr. deželni sodniji v Ljubljani po Marjeti Podlipec roj. Sustersič, posestnici v Mali Ligojni, sedaj na Brezovici, tožba zaradi plačila prevzitka. Na podstavi tožbe odredil se je narok za ustno razpravo

na dan 1. decembra 1899,

dopoldne ob 9. uri, pred to sodnijo.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod dr. Fran Papež, odvetnik v Ljubljani. Ta skrbnik bo zastopal toženca v ozamenjeni pravni stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, odd. I, dné 2. novembra 1899.

(4293)

C. 94/99

1.

Oklic.

Zoper Antona Tušar vulgo Apnar v Hotovljah st. 5, katerega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Skofjiloki po Franciški Žust kot materi in Janezu Batič iz Zabjevasi kot varuhu ml. Ane Žust, oba po dr. Tavčarju, tožba radi očetstva s pr. Na podstavi tožbe se je določil narok za ustno razpravo

na 5. decembra 1899,

ob 9. uri dopoldne.

V obrambo pravic Antona Tušar se postavlja za skrbnika Janez Debelak, vžitkar v Hotovljah. Ta skrbnik bo zastopal toženca v ozamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Skofjiloki, odd. I, dné 31. oktobra 1899.

(4612)

C. 628/99

2.

Versteigerungs-Edict.

Auf Betreiben der Margaretha Röhthel, Besitzerin in Gottschee, vertreten durch Franz Röhthel, findet

am 6. December 1899,

vormittags 11 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 5, die Wieder-Versteigerung der Liegenschaft G.-Einl. B. 431 der Catastralgemeinde Altmarkt statt.

Die zur Wieder-Versteigerung gelangende Liegenschaft ist auf 80 fl. bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 40 fl.; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenauszug, Catastralauszug, Schätzungsprotokolle u. s. w.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 5, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigenfalls sie in Ansehung der Liegenschaften selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an der Liegenschaft Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, Abtheilung II, am 17. November 1899.

(4570)

C. II. 184/99

1.

Oklic.

Zoper Jožeta Ogulina, posestnika v Metliki, kojega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki po Ani Kočevar, užitarici v Metliki, tožba zaradi 200 gld. Na podstavi tožbe določa se narok za ustno sporno razpravo

na dan 7. decembra t. l.,

ob 9. uri dopoldne, pri tej sodniji.

V obrambo pravic toženih se postavlja za skrbnika gospod Leopold Gangl v Metliki. Ta skrbnik bo zastopal toženega v ozamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki, odd. II, dné 21. novembra 1899.

Weihnachts-Ausstellung.

Die praktischesten Geschenke für Kinder und Erwachsene.

Kindermöbel-Garnituren, Patent-Reform-Kinderstühle, Gehschulen, Kinderpulte! Neu! Puppenstühle, verstellbar! Normal-Schülerpulte, in jede Lage verstellbar.

Die neuesten und anerkannt bequemsten

Patent-Ruhestühle und Streckfauteuils.

R. Jaekels Nachf.

k. u. k. Hoflieferanten

Wien VII., Mariahilferstrasse 8.

Preisourante (nur für die Provinz) gratis.

Naethers Volks-Kinderstuhl!



Zu benutzen als hoher Stuhl u. Fahrstuhl m. groß. Tisch, Spielkugeln u. humorist. Silhouetten. Abnehmbare Polster, unzerebrech. Closettopf. Absol. Sicherheit bietet nur Naethers selbsthät. Patent-Verschluss. Der billigste Kinderstuhl dieser Art.

Billigstes und bestes Kinderpult.



leichseitige Verstellung von Sitz und Lehne für jede Körpergröße! Bücherkasten! Lehn-pult! Schreibtisch! Bequeme Handhabung!

Für Obst- und Südfrüchtenhändler

geräumige Gewölb- und Kellermagazin-Localitäten in der Nähe der Centralmarkthalle in Budapest per sofort zu vermieten.

Adresse in der Administration dieses Blattes. (4600) 3-2

Fuhrwerke

für Kohlenzufuhr von Johannesthal nach Treffen finden in jeder Anzahl sofort Aufnahme beim **Kohlenwerke in Johannesthal**. Zufuhrpreis 20 kr. per 100 Kilo. (4597) 2-2

Wand-Notizkalender 1900
zweiseitig, **Grossformat**, auf Pappe gezogen
25 kr., per Post 28 kr.

Wandkalender 1900
zweiseitig, **Kleinformat**, auf Pappe gezogen
20 kr., per Post 23 kr. empfehlen

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
(4194) Buchhandlung 15-7
Laibach.

Das **Kulmbacher Malzbier**
pasteurisiert, in Flaschen ist bekannt wegen seiner vorzüglichen Wirkungen.
Zu beziehen durch (4618) 1 **Kavčić & Lilleg**
Prešerenngasse.

Haarmann's Edelwürze VANILLIN
zum Baden und Kochen mit Zucker fertig verrieben. Köstliche Würze der Speisen. Sofort löslich, feiner, ausgiebiger und bequemer wie die jetzt so enorm theure und in ihren nervenaufregenden Bestandtheilen schädliche Vanille, welche hiedurch ganz entbehrt worden ist. Kochrecepte gratis. 5 Originalpäckchen 55 kr. = K 1-10, einzelne Päckchen, Erjab für ca. 2 Stangen Vanille, 12 kr. = 24 Heller. (4187) 5-5

In **Laibach** zu beziehen bei J. Buzzolini, Joh. Fabian, Jeglič & Bestovic, Kham & Murmit, Josef Kordin, Peter Lafnif, F. C. Braunseiß, Anton Stacul, F. Terbina; in **Krainburg** bei F. Dolenc.

Polyphon Selbstspielende Musikwerke
v. 12 Fl. aufwärts
Lieferung zollfrei gegen Monatsraten
v. 2 Fl. an die Musikalienhandlung **BIALFREUND & Co. BRESLAU.**
(4087) 20-15

Für je 70 fl. sind je 1000 fl. rasch erreichbar. (Prämien-Combinat.) Prospective kostenfrei. Ung. Börsenjournal, Budapest. (4599) 6-2

Eiskeller

mit Vorkeller

außerhalb des Verzehrssteuer-Gebietes (transito), ist zu vermieten.

Auskunft ertheilt die Administration dieser Zeitung. (4375) 9

Schöne **billige Geschäftslocale** sowie auch **mehrere Zimmer**

mit separiertem Eingang, mit oder ohne Möbel, mit elektr. Beleuchtung, sind sogleich zu vergeben: **Triesterstrasse Nr. 21**, vis-à-vis der Tabak-Hauptfabrik.

Ein grosses, elegant möbliertes **Monatzimmer**

mit separatem Eingang, auch mit Clavierbenützung, ist ab **1. December** Alter **Markt Nr. 15, I. Stock**, an einen soliden Herrn zu vermieten. (4542) 3-3

Gesundheits-Rauchtabak Pfeifen und Cigarrenspitzen

aus Bruyère-Holz mit Meerscham, Asbest und Porzellan, von renommiertesten Erzeugern, nebst **echten Weichselröhren**, mit und ohne Nikotinpatrone, **Trockenraucher, Mundspitzen** und dergl. in großer Auswahl bei (861) 14

C. Karinger, Laibach.

(1403) Garantiert reine 52-31
Bienenwachskerzen, Wachsstöckel, Wachs und Honig en gros und en détail, diverse feine **Lebkuchen**; garantiert echter **Krainer Wacholderbrantwein** per Liter fl. 1-20, **Honigbrantwein** per Liter fl. 1- (eigene Erzeugung), ärztlich anempfohlen, bei **Oroslav Dolenc** Laibach, Wolf-(Theater-)Gasse Nr. 10.

Ein wahrer Schatz für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

81. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl. Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten jährlich Tausende vom sicheren Tode**. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21**, sowie durch jede Buchhandlung. (3108) 36-11

(4554) 3-3 St. 39.130.

Razglas.

V sredo dne 29. novembra t. l. se bode med 11. in 12. uro dopoldne vršila pri tukajšnjem uradu minuendo-licitacija za **preskrbljevanje hrane in voznje odgoncev**

pri odgonsko postajski občini ljubljanski za leto 1900.

K tej licitaciji se vabijo podjetniki s pristavkom om, da je prevzemniku vložiti 50 gld. varščine.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane
17. dan novembra 1899.

Sanatogen

Nervenstärkende Ernährung.

Herr Dr. med. Brede in Lege schreibt: „Ihr Sanatogen ist in der That ein ganz brillantes Nervinum. Die gefunkene Spannkraft des Geistes und der Muskulatur hebt sich sichtlich. Es scheint berufen zu sein, in der Behandlung der Nervenasthenie (Nervenschwäche) eine hochwichtige Rolle zu spielen. Ich werde es nicht an Empfehlungen meinen Kollegen gegenüber fehlen lassen, da mir die Wirksamkeit des Sanatogen über alle Zweifel erhaben ist.“

Sergestell von **BAUER & CoE, BERLIN S O. 16.**
Vertretung für Oesterreich:
C. BRADY, WIEN I., Fleischmarkt 1.
Erhältlich in Apotheken und Droguerien.
Glänzende ärztliche Gutachten und Literatur gratis und franco.

(4476) 2-1

Realitäten-Verkauf.

Nachbezeichnete, zur Concursmasse **«Vorlass Lukas Tavčar»** gehörige Realitäten werden außergerichtlich verkauft:

1.) Die gerichtlich auf 6266 fl. 50 kr. geschätzte

Realität in St. Veit bei Wippach

bestehend aus dem Wohnhause C.-Nr. 77 in St. Veit sammt Einrichtung und fundus instructus, Wirtschaftsgebäuden, Weingärten, Wiesen, Weiden, Aeckern und Wäldern, im heiläufigen Flächenmaße von 13 Hektar;

2.) das gerichtlich auf 13.206 fl. 55 kr. geschätzte

Gut Narpelj bei Gurkfeld

bestehend aus dem Herrenhause «Villa Olga» sammt Einrichtung und fundus instructus, Wirtschaftsgebäuden, Weingärten, Wiesen, Aeckern und Wald, im heiläufigen Flächenmaße von 10 Hektar;

3.) die gerichtlich auf 11.253 fl. 56 kr. geschätzte

Realität in Buchdorf und Drenovitz bei Suschitz-Wisell bestehend aus dem Wohnhause Nr. 39 in Buchdorf sammt Einrichtung und fundus instructus, Wirtschaftsgebäuden, Weingärten, Wiesen, Weiden und Wald, im Flächenmaße von heiläufig 31 Hektar.

Anbote wollen bis **15. December 1. J.** beim Masseverwalter **Dr. Anton B. v. Schoepl, Advocaten in Laibach, Herrngasse 5**, eingebracht werden, wo die Schätzungsprotokolle und Grundbuchsauszüge zur Einsicht aufliegen und weitere Auskünfte ertheilt werden.

Goliath-Malzkafee

der **Steinbrucher Königs-Bierbrauerei** ist das nahrhafteste Kaffee-Surrogat.

Es wird in eigener Fabrik aus demselben Malz erzeugt, von dem auch das berühmte und allgemein beliebte

Goliath-Malzbier

gebraut wird, welches von den Universitäts-Professoren **Dr. Benedikt** in Wien und **Dr. Korányi** und **Dr. Kötly** in Budapest bestens empfohlen und bei Nervenleiden, Blutarmut, Verdauungsbeschwerden und Schwächezuständen mit bestem Erfolge angewendet wird.

Goliath-Malzkafee

ist der beste, nahrhafteste, gesündeste Kaffee; derselbe ist zu bestellen bei der **Generalvertretung:**

Ignaz Landauer & Söhne in Budapest.

Goliath-Malzbier

bestellt man beim General-Depositur für Oesterreich:

Anton Koretz, Wien XVIII., Staudgasse Nr. 13.

Kundmachung.

Es wird hiemit die **XXI. königl. ung.**

Staats-Wohlthätigkeits-Lotterie

eröffnet, deren Reinertrag zufolge a. h. Entschliebung Sr. k. und k. Apostolischen Majestät für folgende gemeinnützige und wohltätige Zwecke verwendet werden wird. 1.) Der für die unbemittelten Staatsbeamten-Witwen und -Waisen zu errichtende Fond. 2.) Das allgemeine Spital in Sárvár. 3.) Der Katholische Lehrlings-Schutzverein. 4.) Die Volksküche des Budapester V. Bezirkes. 5.) Die unter Leitung der nach dem heil. Vincenz benannten Paulaner Schwestern stehende Altförner Lehr- und Erziehungs-Anstalt. 6.) Der weißes-Kreuz-Landes-Findelhausverein. 7.) Das städtische Spital in Zengg. 8.) Die Kaschauer Mensa Academica. 9.) Der Budapester Tabitha-Verein. 10.) Die Klausenburger Filiale des Ung. Rothes Kreuz-Vereines.

Die auf 7691 festgestellten Gesamtgewinne betragen laut des nachstehenden Spielplanes **865.000 Kronen**, und zwar:

1 Haupttreffer	150.000 Kronen	10 Treffer	à 1.000 Kronen
1 „	50.000 „	20 „	500 „
1 „	20.000 „	50 „	100 „
1 „	10.000 „	100 „	50 „
2 Treffer	à 5.000 „	1000 „	20 „
5 „	2.000 „	6500 „	10 „

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am **30. December 1899.**

Jedes Los kostet **2 Gulden ö. W.**

Lose sind zu haben bei der Lotto-Gefälls-Direction in Budapest (IX., Csepelrakpart, Halbstock), bei allen Steuer- und Salzämtern, bei den meisten Postämtern und bei den in allen Städten und bedeutenderen Ortschaften aufgestellten Losabsatz-Organen. Budapest, den 1. August 1899.

(4328) 4-4

Königl. ung. Lotto-Gefälls-Direction.